

Epheser 6

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. **2** „Ehre deinen Vater und deine Mutter“, welches das erste Gebot mit Verheißung ist, **3** „damit es dir wohl ergehe und du lange lebest auf der Erde“¹.

4 Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern zieht sie auf in der Zucht und Ermahnung des Herrn.

5 Ihr Knechte, gehorcht den Herren nach dem Fleisch mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, als dem Christus; **6** nicht mit Augendienerei, als Menschengefällige, sondern als Knechte Christi, indem ihr den Willen Gottes von Herzen² tut **7** und mit Gutwilligkeit dient, als dem Herrn und nicht den Menschen, **8** da ihr wisst, dass, was irgend ein jeder Gutes tut, er dies vom Herrn empfangen wird, er sei Sklave oder Freier. **9** Und ihr Herren, tut dasselbe gegen sie und lasst das Drohen, da ihr wisst, dass sowohl ihr als auch euer Herr in den Himmeln ist und dass bei ihm kein Ansehen der Person ist.

10 Im Übrigen, Brüder, seid stark im Herrn und in der Macht seiner Stärke. **11** Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr zu bestehen vermögt gegen die Listen des Teufels. **12** Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut³, sondern gegen die Fürstentümer, gegen die Gewalten, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Örtern. **13** Deshalb nehmt⁴ die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag zu widerstehen und, nachdem ihr alles ausgerichtet habt, zu stehen vermögt. **14** Steht nun, eure Lenden umgürtet mit Wahrheit und angetan mit dem Brustharnisch der Gerechtigkeit **15** und an den Füßen beschuht mit der Bereitschaft des Evangeliums des Friedens, **16** indem ihr über das alles⁵ ergriffen habt den Schild des Glaubens, mit dem ihr imstande sein werdet, alle feurigen Pfeile des Bösen auszulöschen. **17** Nehmt⁶ auch den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das Gottes Wort ist, **18** zu aller Zeit betend mit allem Gebet und Flehen in dem Geist, und hierzu wachend in allem Anhalten und Flehen für alle Heiligen **19** und für mich, damit mir Rede verliehen werde im Auftun meines Mundes, um mit Freimütigkeit kundzutun das Geheimnis des Evangeliums **20** (für das ich ein Gesandter bin in Ketten⁷), damit ich in ihm freimütig rede, wie ich reden soll.

21 Damit aber auch ihr um meine Umstände wisst, wie es mir geht⁸, so wird Tychikus, der geliebte Bruder und treue Diener im Herrn, euch alles kundtun, **22** den ich ebendeshalb zu euch gesandt habe, damit ihr unsere Umstände erfahrt und er eure Herzen tröstet.

23 Friede den Brüdern und Liebe mit Glauben von Gott, dem Vater, und dem Herrn Jesus Christus! **24** Die Gnade sei mit allen denen, die unseren Herrn Jesus Christus lieben in Unverderblichkeit⁹!

Fußnoten

1. 2. Mose 20,12; 5. Mose 5,16.
2. W. von der Seele.
3. Eig. Blut und Fleisch.
4. O. ergreift.
5. A. I. in (o. bei) allem.
6. O. Empfangt.
7. W. in einer Kette.
8. O. was ich mache.

9. O. Unvergänglichkeit.